

Südungarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

M. H. HAZSIKON KÖNYVTÁRA
Hírlapkönyvtár
Helyeknapló
1913. 305. sz.

1-105 8.704

Redaktion und Administration:
Lugos, Bonnazgasse Nr. 18,
wohin alle Sendungen zu richten sind.

Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und
Mittwoch.

Eigentümer und Herausgeber: **Herr Emil Teichner.**
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**

Buchdruckerei Dusovéth & Pöffer, Lugos, Bonnazg. 18
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:

Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—
Vierteljährig Kr. 4.—

In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit
Frankoanwendung.

Einzelnnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XXI. Jahrgang.

Lugos, den 1. Jänner 1913.

Nummer 1.

Ein Rückblick.

Es ist eine alte Gepflogenheit am Schlusse des alten Jahres und an der Schwelle des neuen auf das abgelaufene Jahr und dessen Ereignisse einen Rückblick zu werfen: die Geschehnisse des Jahres noch einmal vor unserem geistigen Auge Revue passieren zu lassen und zugleich einen spähenden Forscherblick in die Zukunft zu werfen. Ersteres ruft uns die Erlebnisse des vergangenen Jahres wieder in Erinnerung, letzteres kann in uns höchstens Ahnungen und Wünsche laut werden lassen. Denn die Ereignisse der Vergangenheit liegen einem offenen Buche gleich vor uns, den Schleier der Zukunft aber vermag das Auge des Sterblichen nicht zu lüften.

Einem offenen Buche gleich liegt das alte Jahr vor uns, aber wenn wir die Geschehnisse nochmals überblicken, müssen wir mit Bedauern konstatieren, daß das Schicksal auf gar manche Seite traurige, niederschmetternde Kapitel einschrieb. Denn wenn von uns stehen die desolaten parlamentarischen Verhältnisse des abgelaufenen Jahres nicht in lebhafter Erinnerung. Der intransigente Standpunkt unserer parlamentarischen Opposition verursachte eine derartige Degenerierung des Parlamentarismus, die das Prestige unserer Legislative gefährdete und unglückselige Zustände hervorrief. Zustände die im Innern Erbitterung hervorriefen, im Auslande aber uns derart diskreditierten, daß wir in den Augen des Auslandes fast auf das Niveau der Balkanstaaten herabsanken.

Die Obstruktion wurde aber durch das energische Eingreifen umsichtiger Staatsmänner niedergezogen und — wenn auch die gewaltigen Parlamentstrompeter von einer Gefährdung der Verfassung faselten und das Land mit ihren Jeremiaden allarmierten — müssen wir uns dennoch eingestehen, daß das Parlament auch ohne die Opposition so manche heilsame Institution, so manches erspriessliche Gesetz ins Leben rief.

Im Vordergrund der Ereignisse des abgelaufenen Jahres steht in politischer Beziehung die Wahlreform und wir wollen hoffen, daß auch diese die lang gehegten Wünsche der Bevölkerung in solcher Weise befriedigen wird, daß einestheils berechnete Forderungen erfüllt werden, anderenteils aber auch für die Suprematie des Magyarentums und für die Präponderanz der politischen reifen und zur Führung berechtigten Kreise gesorgt wird.

Die Bilanz des alten Jahres schließt in wirtschaftlicher Beziehung leider mit einem unerfreulichen Facit. Teils durch die politischen Verhältnisse, teils durch den Balkankrieg wurde eine wirtschaftliche Krise von solcher Dimension hervorgerufen, wie sie seit Jahren nicht fühlbar war. Das Landvolk, Handel und Gewerbe und der ganze geschäftliche Verkehr leidet und ächzt unter dem Drucke einer wirtschaftlichen Depression, die nebst den oben erwähnten politischen Verhältnissen in erster Linie durch eine Miserante hervorgerufen wurde, welche ihre Ursache

in den abnormalen Witterungsverhältnissen findet. In vielen Gegenden des Landes verursachten Wasserkatastrophen immensen Schaden und von den letzteren wurden auch wir nicht verschont. Auch bei uns wurde durch letztere ein solcher Schaden angerichtet, unter dessen Folgen Stadt und Bevölkerung noch sehr lange leiden werden, und es wird der angestrengten Arbeit vieler Jahre bedürfen, bis wir uns von dem erlittenen Schicksalsschlage einigermaßen erholen werden. Doch genug der düsteren Bilder der Vergangenheit!

Mit dumpfem Hinbrüten und tatlosem Klagen über erlittene Verluste lassen sich diese nicht wettmachen; nur frische Tatkraft und neue Schaffensfreude kann uns für die Zukunft eine frohlichere Perspektive eröffnen. Die Wolken des politischen Himmels beginnen sich zu klären; der erhoffte Friede im Innern und Außen nimmt immer festere Formen an und berechtigt uns zu der Hoffnung, daß wir im neuen Jahre glücklicher Ereignisse und eines gedeihlichen Fortschrittes gewärtig sein können!

Tagesneuigkeiten.

Städtische Generalversammlung.

Montag nachmittags hielt die städtische Repräsentanz unter Vorsitz des Bürgermeisters Dr. B a l t e s c u eine außerordentliche Generalversammlung. Obernolár Dr. Willer referierte über die Verteilung des Notstandsdarlehens. Nachdem die durch die Repräsentanz entsendeten 2 Kommissionen den Schaden auf dem Schauplatze aufgenommen und ge-

Grand Hotel HUNGARIA

Elegante Restaurations-
lokalitäten. Vorzügliche
Speisen und Getränke.

Telefon 171.

Lugos, vis-à-vis der Eisenbahn
Eigentümer **BÉLA BILKEZ.**

20 sehr luxuriös ein-
gerichtete Pausen-
zimmer. Mäßige Preise.

Telefon 171.



schätzt hatten, wurde der Grundbuchsauszug jener Hauseigentümer beschafft, welche auf ein Darlehen reflektieren und die gesamten Daten der Finanzkommission vorgelegt. Die Finanzkommission hieß die Liste mit dem Bemerkungen gut, daß das Darlehen bei jenen Parteien, welche außer dem durch das Hochwasser beschädigten Hause noch andere Immobilien besitzen, auch auf letztere intabuliert werde; ferner daß bei ganz eingestürzten Häusern, die neu aufgebaut werden, das Darlehen nur im Verhältnis zum fortschreitenden Bau aus-gefolgt werde.

Die Finanzkommission beantragt ferner, daß bei solchen Parteien, welche seit der Überschwemmung schon eine Bankanleihe machten, auch die betreffenden Banken verständigt werden, so daß deren Notstandsdarlehen zur Deckung der Bankschuld verwendet wird.

Obernotär Dr. Willer teilt ferner mit, daß Dr. Aurel Ciupe einen schriftlichen Antrag eingebracht habe, laut welchem der Magistrat von der Regierung ein weiteres Notstandsdarlehen von 100.000 K. erlange, da seiner Ansicht nach die 220.000 Kronen zur Befriedigung der Bedürfnisse nicht hinreichen. Die Repräsentanz nahm die Verteilung zur Kenntnis, lehnte aber den Antrag Ciupe's ab.

Es folgte hierauf die Verhandlung über Ausfolgung des noch restlichen Betrages sowie der Kautions an die Firma Kovacs u. Polgar für Erbauung des durch das Hochwasser fortgerissenen Betonfußsteiges.

Magistratsrat Ladislaus Balogh bringt zur Kenntnis, daß eine aus den Delegierten des Handelsministeriums Oberingenieur Jfor Pantos, dem Oberingenieur M. Gombos und dem städtischen Oberingenieur Oliver Bodhrady bestehende Kommission ein Gutachten abgab, in welchem festgestellt wird, daß die Betonbrücke laut den gesetzlichen Normen und Vorschriften aus bestem Material erbaut war und einem „vis major“ zum Opfer fiel, daher die Firma Kovacs u. Polgar vollkommen rehabilitiert erscheint und ihr die noch restliche Forderung von 5959 Kronen anstandslos ausgefolgt werden müsse.

Die Kommission stellte nämlich fest, daß der Einsturz teils dadurch verursacht wurde, weil das Hochwasser selbst das größte bisher beobachtete Hochwasser, welche als Basis der Berechnungen diente, um 190 cm überstieg, so daß die Seitenflächen der Brücke der horizontal wirkenden Kraft eines riesigen Wasserdruckes ausgesetzt waren, ferner, daß die Pfeiler unterwaschen wurden, so daß der Einsturz unabwendbar war, somit das Kriterium des vis major erschöpft sei.

Der Magistrat mußte nun auf Grund dieses Fachgutachtens der Repräsentanz die Ausbezahlung der Restsummen um so mehr anempfehlen, da die Stadt zu einem Rechts-handel keinerlei Basis habe. Der Antrag des Repräsentanten Louis Pop, die Stadt möge den Prozeßweg betreten wurde niedergestimmt und die Auszahlung der Forderung beschlossen. Zum Schluß der Sitzung urgierete Dr. Valer Bransce die Anschaffung verschiedener Rettungsrequisiten gegen eventuelle Ueberschwemmungsgefahr und Bürgermeister Dr. Baltescu versprach selbe je früher anzuschaffen.

Profit Neujahr!

Allen unseren freundlichen Lesern, Freunden und Gönnern entbieten wir ein frohliches, glückliches neues Jahr!

Red. und Adm. des „Südungarn“.

Wiss an unsere Leser!

Der heutigen Nummer unseres Blattes ist die illustrierte Beilage hinzugefügt.

Symen.

Herr Paul Weßtermayer führte am 30. Dezember in der hiesigen r. kath. Kirche Frau Witwe Karl Kräuter zum Traualtare.

Jr. Gottesdienst.

Vom 3. Jänner angefangen beginnt der Freitag Abendgottesdienst um viertel 5 Uhr.

Konfirmation.

Samstag vormittags fand im Hause unseres Mitbürgers Arthur Deutsch die Konfirmationsfeier seines Sohnes Bista statt. Nach derselben folgte eine Festtafel, zu welcher zahlreiche Gäste, sowie Verwandte, Freunde und die Lehrer des Konfirmanten geladen waren.

Todesfälle.

Am 30. Dezember verschied nach langer, schmerzvoller Krankheit der Industrielle Ignaz Rosenberger im 53. Jahre seines Alters gewidmet; Lebens. Vor mehreren Wochen wurde Rosenberg mit einem schweren inneren Leiden in ein Wiener Sanatorium gebracht, wo er eine gefährliche Operation überstand. Nach derselben verschlimmerte sich sein Zustand fortwährend und als seine Gattin geb. Katharine Verdach an das Krankenbett berufen wurde, war bereits jede Hoffnung zu seinem Aufkommen geschwunden. In dem Verstorbenen betrauert der Präses der ikr. Kultusgemeinde Dr. Heinrich Verdach und der leitende Direktor der Volksbank Ignaz Verdach ihren Schwager. — In Losonez verschied am 29. Dezember der dortige Privatier Herr Moriz Hoffmann; in dem Verbliebenen betrauert die Acker Kaufmann Sandor Hoffmann seinen Vater, und dessen Gattin Frau Sandor Hoffmann geb. Mina Friedmann ihren Schwiegervater. — Den hiesigen Beamten der österr. Bank Herrn Ritter Bela v. Wetsteiner ereilte ein herber Schicksalsschlag, in dem sein Vater, der Budapester Privatier Ritter v. Wetsteiner im 70. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abgerufen wurde. — In Nagybittse verstarb am 28. Dezember Frau Witwe Jakob Deutsch, in welcher die Gattin des Oerrabbiners der hiesigen Kultusgemeinde Dr. Emanuel Lenke ihre Mutter betrauert.

Gebühren für Postvollmächte.

Die Postleitung teilt mit, daß für Postvollmchtigungen folgende Gebühren zu entrichten sind: für ein Jahr 30 Kronen, für ein halbes Jahr 20 K, für ein viertel Jahr 12 K 50 H, für ein Monat 5 Kronen, für 1 Tag 25 Heller.

Verbesserung der Beleuchtung.

Die sich seit Jahren schleppende Frage der Verbesserung der Straßenbeleuchtung ist wieder um einen Schritt der Realisierung näher gekommen. In der Montag stattgehabten städtischen Generalversammlung emittierte Bürgermeister Dr. Baltescu, daß die Elektrizitätsgesellschaft sich bereit erklärte für die jährliche Summe von 1300 Kronen 7 Bogenlampen aufzustellen. Die Repräsentanz erteilte dem Bürgermeister die Ermächtigung den Vertrag mit der Elektrizitätsgesellschaft abzuschließen, so, daß die Bogenlampen in Bälde aufgestellt werden.

Wiss an die Damenwelt.

Wir bringen unseren Damen gewiß eine willkommene Nachricht, wenn wir — wie dies aus unserer heutigen Annonce ersichtlich ist — berichten, daß Herr Ignaz Koch — eine Fachautorität auf dem Gebiete der Zuschneidkunst — in Lugos demnächst einen Lehrcurs für Zuschneidkunst eröffnet.

Das Jahr 1913.

Ubergläubisch veranlagte Leute, denen die Zahl 13 sehr ominös erscheint, haben vor dem heranbrechendem Jahre einen heillosen Respekt. Zur Beruhigung der pessimistischen Schwarzseher teilen wir nun mit, daß das Jahr 1912 eigentlich das 13-er Jahr war, denn $1 + 9 + 1 + 2 = 13$. Das unglückselige 13-er Jahr haben wir also schon überstanden und wollen hoffen, daß das neue Jahr uns mehr Glück und Segen bringen wird, als das abgelaufene.

Spenden für den Christbaum im Komitatsspital.

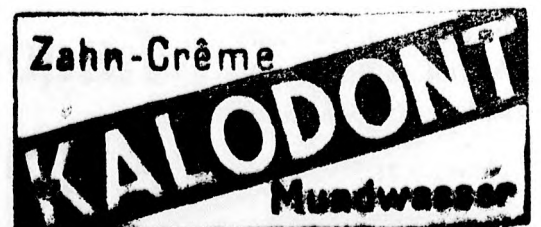
Außer der munifizenten Spende der Komitatsleitung, haben noch folgende edle Menschenfreunde den Christbaum des Komitatsspitals beschenkt: Frau Rudolf Reiter 20 K, Firma Recht & Schwarz Kandiditen und Drangen, die Wiener Firma M. Neumann Kleidungsstücke, Karl Mayer 20 K, Krassner Sparkassa 20, Brüder Deutsch & Comp. 20, Brüder Sternlicht 20, Michael Willner 10, Armin Neuberger 3 K, Frau Daniel v. Nikolits Spielzeug und Kleidungsstücke, Karl Anna 10, Dr. Hugo Berger 5, Sigmund Schiefler 10, Frau Dragutin Wilkowitz Kandiditen u. Spielzeug, Frau Witwe Antonie Hundt 5, Sammlung der Serene Rados und Hilda Szalinsky 20 K und Kandiditen, M. Schatteler 5 Bouteillen Wein, Frau Dr. J. Haus Kleider, Kandiditen und Drangen; Frau Lorenz Fried Kleider, Kandiditen und Drangen, Frau Josef Szidon jun. Bäckereien, Sandor Epstein 20, Professor Julius Neumann aus Wien 10, Bankdirektor Sigmund Schiefler ließ dem Hilfsfonde 10 Kronen anweisen. Die Spitalsdirektion drückt den edlen Spendern auch auf diesem Wege ihren besten Dank aus.

Avancement bei den Honved.

Im Lugoser 8. Honved Infanterieregimente wurden die folgenden Leutnantstellvertreter der Reserve zu Leutnants befördert: Alfred Grünhut, Robert Vittner, Desider Goldberger, Ddön Weiß und Josef Kehrler.

Generalversammlung.

Der hiesige Baron Hirsch-Verein hielt Sonntag vormittags unter Vorsitz des Vizepräses Ignaz Rosenzweig seine diesjährige Generalversammlung. Nachdem der Vizepräses die Generalversammlung eröffnet hatte, gedachte er in warmen Worten des verschieden Präsides Stefan Parafkovic. Bei der hierauf erfolgten Wahl des Exekutivkomitees wurden in dasselbe folgende Herren gewählt: Ignaz Rosenzweig, Josef Jovicza, Stefan Dragomir, Nikolaus Frühwald, Virgil B. Bopp, Philipp Koch, Anton Hegeß, Ignaz Kirchner, Anton Wallisch, Johann Libischer, August Csakanyi, Max Szunyol, Wendelin Szekler, Eduard Gell, Karl Anna, Franz Lenhardt, Mathias Willing, Max Groß, Franz Menyhart, M. Mayer, Kristof Ternovics, Samuel Klein, Josef Kraußky, Josef Götter, Koloman Mohilo, Ignaz Borgracz, Peter Schiefler, Stefan Gambalko, Adrian Dancsa, Ludwig Kokay. Ersah: Anton Klimel, Karl Blaninger, Jsidor Hammermann, Georg Mayer, Eduard Schmucler.



PAUL WESTERMAYER

teilt allen Verwandten, Freunden und Bekannten mit, daß seine Trauung mit

Fr. Wwe KARL KRÄUTER
am 30. Dezember itattgefunden hat.

Sängerkommers der Dalarða.

Der ung. Musik- und Gesangverein veranstaltete Samstag abends zu Ehren jener seiner Mitglieder, die anlässlich der Kommunalwahlen gewählt wurden, einen Kommers, zu welchem auch die unterstützenden Mitglieder und die Vertreter der Presse geladen waren und zu welchem auch der Ehrenpräsident des Vereins Vizegespan Aurel Jisefusz, Bürgermeister Dr. Baktescu, Bankdirektor Sigmund Schiele und andere Notabilitäten, unter ihnen der Wiener Universitätsprofessor Dr. Julius Neumann, Spitalsdirektor Dr. Mano Neumann, Guardian Kasimir Brogyani erschienen waren. Obernotär Dr. Wille toastierte in äußerst geistreich-humoristischer Rede auf den Ehrenpräsidenten der Dalarða Vizegespan Jisefusz. Die durch die Dalarða vorgetragene Gesangsstücke entfesselten im zahlreich erschienenen Auditorium wahre Beifallsstürme und man würde nicht müde den Produktionen unserer preisgekrönten wackeren Sängerschar mit Entzücken zu lauschen. Der geniale Chorleiter Josef Wille war Gegenstand herzlicher Ovationen. Auf die geistreiche Rede Wille's reflektierte Vizegespan Jisefusz und gab dem Wunsche Ausdruck, die neugewählten Funktionäre mögen ebenso brave, tüchtige Beamte sein, als Sänger. Die Gesellschaft blieb in gehobener Stimmung bis in die späten Nachtstunden beisammen und bereiteten die Sänger ihrem allbeliebten Ehrenpräsidenten innige Ovationen.

Anna Paulovits gew. Gansl
empfehlte sich als

Friseurin
zu mäßigen Preisen.

Näheres: Kirchengasse 18.

Allen geehrten Kunden, Freunden u. Bekannten anlässlich des Jahreswechsels ein herzliches

Prosit Neujahr!

Hochachtend

Josef Lindner, Café „Hungária“.

Anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich allen meinen geehrten Gästen und Gönnern

Viel Glück!

Achtungsvoll

Robert Grecksak, Bahnhofrestaurateur.

Anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich allen meinen Freunden und Kunden ein

frohes Neujahr!

Hochachtend **Julius Gerb,**
Handarbeiten u. Kurzwarenhandlung
Lugos, ref. Zinspalais.

Anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich allen meinen g. Gästen, Freunden und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

Hochachtungsvoll

Bela Biletz, Hotel „Hungária“.

Anlässlich des Jahreswechsels entbietet seinen sehr geschätzten Kunden, Freunden und Bekannten die

herzlichsten Glückwünsche!

Hochachtend

Koloman Bayer, Bäckermeister.

Meinen sehr geehrten Kunden, Gönnern u. Freunden wünsche ich ein angenehmes u.

frohes Neujahr!

Achtungsvoll

Vazul Kriszta, Raseur.

Zum Jahreswechsel wünsche ich allen meinen g. Kunden, Freunden u. Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr 1913!

Hochachtungsvoll

Karl Graf, Fleischhauer.

Anlässlich des Jahreswechsels wünschen wir unseren Freunden und Bekannten

Viel Glück!

Hochachtungsvoll

Bähr & Salgóczy, Bauunternehmer.

Allen meinen g. Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein

Glückliches Neues Jahr!

Hochachtend

Josef Szidon, Konditor.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein

Glückliches Neues Jahr!

Hochachtend

Karl Annau, Bäckermeister.

Viel Glück!

entbietet seinen g. Gästen, Freunden und Bekannten anlässlich des Jahreswechsels hochachtend

Ludwig Blond, Hotel „Pfau“.

Allen meinen g. Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich ein

glückliches Neues Jahr!

Hochachtend

Jakob Kneipp, Bäckermeister.

Anlässlich des Jahreswechsels wünschen wir unseren Freunden und Bekannten

Viel Glück!

Hochachtungsvoll

Brüder Cernovits, Bauunternehmer.

Ein herzliches

Prosit Neujahr

allen meinen verehrten Gästen, Freunden u. Bekannten zum Jahreswechsel!

Hochachtend

Ladislau Ottinger, „Casino“-Restaurateur.

Prosit Neujahr!

rufen wir all unseren geschätzten Kunden, Gönnern u. Freunden zu

Buchdruckerei HUSVÉTH & HOFFER

Anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich allen meinen geehrten Gästen und Gönnern

Viel Glück!

Achtungsvoll

Julius Esontos, Café „Bristol“.

Anlässlich des Jahreswechsels wünschen wir unseren Freunden und Bekannten ein

glückliches Neues Jahr!

Hochachtend

Hecker & Kludský, Glashandlung.

Prosit Neujahr 1913!

wünsche ich allen meinen geehrten Gästen, Freunden und Bekannten

Hochachtend

Josef Papp, Café „Corso“.

Viel Glück!

entbietet seinen g. Gästen, Freunden und Bekannten anlässlich der Jahreswende

Achtungsvoll

Josef Iritz, Restaurateur.

Allen meinen g. Kunden Freunden und Bekannten wünsche ich ein

Glückliches Neues Jahr!

Hochachtend

Friedrich Stöffler, Kunstgärtner.

Allen meinen geehrten Kunden, Gönnern u. Freunden wünsche ich ein angenehmes u.

frohes Neujahr!

Achtungsvoll

J. Schlitter, Schuhmachermeister.

Anlässlich des Jahreswechsels wünsche ich allen meinen g. Gästen, Freunden und Bekannten ein

glückliches Neujahr!

Hochachtend

Ermin Neuberger, Café „Royal“.

Meinen liebwerten Gästen, Gönnern und Freunden wünsche ich ein angenehmes und

frohes Neujahr!

Hochachtend

H. Knirsch, Zentral-Bierhalle.

Ein herzliches

Prosit Neujahr

wünsche ich allen meinen g. Kunden, Bekannten u. Freunden zum Jahreswechsel!

Hochachtend

Reinhold Quiel, Zahntechniker.

Allen meinen geehrten Kunden, Gönnern und Freunden wünsche ich ein

frohes Neujahr!

Hochachtend

Kornel Mihutz, Bäckermeister.

Hallo! Telefon 150.

Jedes Quantum geschnittenes
und gehacktes
Brennholz

erhältlich bei der Holz-
verkleinerungs-Gesellschaft.

Zu erfragen:

Peter Stöckel, Bogláner-Straße

Vom Bürgermeisteramte der Stadt Lugos.
Zahl 16331—1912.

Kundmachung.

Nachdem das Mandat der auf Grund der §§ 167 und 172 des Gesetz-Artikels XVII vom Jahre 1884, an der Seite der erstinstanzlichen Gewerbebehörde gewählten gewerbebehördliche Vertrauensmänner mit Ende des Jahres 1912 erlischt, müssen solche für das Jahr 1913 neugewählt werden.

Es werden demnach sämtliche in Lugos wohnenden Gewerbe- u. Handelstreibende hiemit in Kenntnis gesetzt, dass auf Grund der ministeriellen Verordnung Zahl 44644/84 zu gewerbebehördlichen Vertrauten nur diejenigen Gewerbe- und Handelstreibende gewählt werden können, welche im abgelaufenen Jahre 1912 an Erwerbsteuer III. Klasse 20 Kronen und auch darüber entrichtet haben, oder im Sinne des Gesetz-Artikels 44 vom Jahre 1891 Steuerfreiheit genossen.

Auf Grund dessen wurden aus den Steueroperaten die Namensverzeichnisse sämtlicher Gewerbe- und Handelstreibender fertiggestellt u. zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt, und nachdem dagegen keine Bemerkungen gemacht wurden, sind dieselben in Bezug sowohl auf das aktive sowie passive Wahlrecht als endgiltig festgestellt zu betrachten, und wird infolgedessen für die Wahl der gewerbebehördlichen Vertrauensmänner der Termin auf den 5. Jänner 1913 vormittags 10 Uhr im Sitzungssaale der Stadt Lugos hiemit anberaumt.

Gewählt werden: 20 (zwanzig) ordentliche und 10 (zehn) Ersatzmitglieder.

Es werden demnach sämtliche in Lugos wohnende Gewerbe- und Handelstreibende hiemit aufgefordert, am obbenannten Tage und Ortes vollzählig zu erscheinen um an dem Wahlakte teilzunehmen.

Lugos, den 23. Dezember 1912.

Dr. Baltescu, m. p.
Bürgermeister.



Neuheit!

»Zauberflöte«

Auf der »Zauberflöte« kann auch der Unmusikalische sofort spielen. Die »Zauberflöte« hat 20 weiche klangvolle Töne und wundervolle Bassbegleitung. — Die »Zauberflöte« samt Schule, Lieder, Etui u. Geschenk kostet bloß 4 Kronen. — Allein zu haben in Wagners Musikhaus: Budapest

Josefsring 15. — Eigene Werkstätte. Illustrierter Harmonika und Gramofon Preiskourant gratis.

Nagyobb vállalkozás miatt, egy már 50 év óta fennálló, széleskörű vevőközönsséggel bíró, modernül berendezett

temesvári pékség és lisztkereskedés

eladó.

Érdeklődők forduljanak a kiadóhivatalhoz: Bonnáz-u. 18.

Johann Hlobil

Erste Lugoser auf Elektrizitätsbetrieb eingerichtete Anstalt für Stofffärberei, Kleiderputzerei und Dampfwäscherei

Lugos, Kirchengasse Nr. 6

(im eigenen Hause, neben der röm. kath. Kirche).

TELEFON 218.

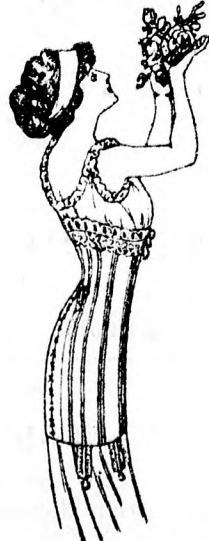
Übernimmt allerlei Kleider zum färben, Herren-, Damen- und Kinderkleider zum putzen, wie auch allerlei Wäsche zum waschen und bügeln

bei billigen Preisen.

Zur Winterjaison.

Erste Wiener Miederspezialistin
LUGOS, Bonnazgasse Nr. 13.

CORSET SPECIAL



Erlaube mir den hochgeehrten Damen von Lugos und Umgebung freundlichst bekannt zu geben, dass eben die neuesten

Pariser Modelle

eingetroffen sind. Hier werden Mieder nach Mass schon von 24 K aufwärts in elegantester Ausführung stets nach neuester Façon binnen 48 Stunden angefertigt. Auch steht den hochgeehrten Damen ein grosses Lager von fertige Miedern nach neuesten Schnitt von 5 K aufwärts zur Verfügung.

Reparaturen werden angenommen und billigst berechnet. Busenhälter, Miederleibchen in feinsten Ausführung, Damenbandagen, hygienische Monatsverbände, Geradehalter für Kinder und Erwachsene stets lagernd.

Um zahlreichen Zuspruch bittend, zeichnet hochachtend

Josefine Binder.